



## Die Macht des angeborenen Immunsystems

Du bist seit Deiner Gen-Spritze immer wieder erkältet? Du hast danach eine Gürtelrose bekommen? Es ist möglich, dass ein kürzlich ausführlich in einer Studie [1] beschriebener Mechanismus, der Dein angeborenes Immunsystem stark beeinträchtigt, die Ursache dafür ist. Die Originalstudie findest Du hier [2]. Diese Studie liefert auch die Antwort auf eine interessante Frage, die einige meiner Patienten in den letzten Wochen stellten: Gibt es einen Unterschied der Reaktion des Immunsystems zwischen natürlicher Infektion durch Covid-19 und Kontakt mit den Viren durch die Gen-Therapie?

Meine Nachforschungen ergaben: Die Immunreaktion auf die Gen-Spritze unterscheidet sich stark von der auf eine SARS-CoV-2-Infektion. Ein wichtiger Unterschied zwischen der natürlich überwundenen Infektion und der Gen-Therapie ist die Bildung von Interferon. Hast Du die Erkrankung durchgemacht, hat Dein Körper Interferon verstärkt gebildet, bei Gen-Therapierten ist diese Reaktion unterdrückt.

Interferone sind Werkzeuge, Protein-Botenstoffe, die unser angeborenes Immunsystem anstoßen. Im Normalfall starten mit Viren infizierte Zellen die „Typ-I-Interferon-Reaktion“, die weitere Bestandteile Deines Immunsystems (Th1-Lymphozyten, Killerzellen, Natürliche Killerzellen und Makrophagen) aktiviert. Damit sorgen Interferone auch dafür, dass von Viren befallene Zellen oder Krebszellen vom Immunsystem erkannt und danach eliminiert werden können. Die Gen-Spritze unterdrückt diese nützliche „Typ-I-Interferon-Reaktion“ Deines angeborenen Immunsystems. Dass diese Reaktion funktioniert, ist immens wichtig zur Abwehr von neuen Viren aller Art oder zum In-Schach-Halten von Viren, die „schlafend“ in Deinem Körper schlummern, z.B. der Herpes Zoster Virus seit Deiner Kinderkrankheit „Windpocken“. Derselbe Virus kann jetzt wieder erwachen und aufgrund der durch die Gen-Spritze unterdrückten „Typ-I-Interferon-Reaktion“ eine Gürtelrose auslösen. Auch Mutationen (z.B. im Fall Corona die auf die Delta-Variante folgende Omikron-Variante) eines Virus können schlecht abgewehrt werden, wenn durch die „Impfung“ die Typ-I-Interferon-Reaktion blockiert wurde. In der Studie konnte gezeigt werden, dass durch die Gen-Therapie betroffenen Zellen eine Micro-RNA ausscheiden, die das Gen für die Interferone und ihre Signalwege abschaltet.

Was kannst Du tun? Es ist gut möglich, dass der Arzt, der Dich geimpft hat und damit für Schäden potenziell haftbar gemacht werden könnte, Deine Frage nach einem Impfschaden ignoriert und Deine Symptome als eingebildet und „psychisch“ abtut. Es gibt Untersuchungsmethoden, die abklären können, ob tatsächlich eine Schädigung Deines Immunsystems vorliegt und therapeutische Maßnahmen, die ein Arzt Deines Vertrauens anwenden kann, um Deine Beschwerden zu lindern oder abzustellen. Wende Dich dazu an Ärzte in Deinem PLZ-Bereich aus diesen Listen

<https://www.mwgf.de/unterstuetzerliste-therapeuten/>

<https://individuelle-impfentscheidung.de/wer-wir-sind/arztsuche.html>

Lasse Dich bei Symptomen nicht entmutigen und informiere Dich weiter bei wissenschaftlich seriösen Quellen. Viele weitere nützliche Informationen zum Thema findest Du hier [3].

### Literaturhinweise:

[1] <https://queged.wordpress.com/2022/02/15/wie-die-mrna-corona-impfstoffe-das-angeborene-immunsystem-unterdrucken/>

[2] <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S027869152200206X>

[3] <https://www.covidwegweiser.de/>

Dr. phil. & HP Cornelia Renate Gottwald, Dein Ganzheitlicher Gesundheitscoach seit 2006  
Von Eichendorff Ring 10 a, 84405 Dorfen, Tel. 08081-9158, [www.best-in-balance.de](http://www.best-in-balance.de)

